Beilage zum Halleschen Tageblatt.

M 284.

ıur

2,

क्रिड़-

ntel

nn. in-

m.

n-Sgr.

edarf

Sonntag, ben 5. Dezember

1875.

Bur Tagesgeschichte.

auswärtigen Politif möglich, die Berantwortung für die seibe zu übernehmen? Es ift sehr wahrscheinlich, daß wenn Sie diesen Urtikel annehmen, berselste niemals zur Anwen-dung sommen wird; oder sien Borschaneliein wird genügen, um meinen Anorenangen mehr Rachdruck zu geben." Straf-gesetzelstellt im Allgemeinen für ein recht bebenfliches Unternehmen. Redener geht sehr aussilhstlich auf die einzelnen Bestimmungen der Borschage ein, und schließt sie dem Bor-schlage auf kommissanzige ein, und schließt sie dem Bor-schlage auf kommissanzige den gene keine kaben aussplästlichen Auseinandersekungen des Bog. Lasker auf das Wort seinerseits verzichte. Ein Antrag auf Schuß der Diskussion wird ab-gelehrt.

Gin Antrag anf Schlitz ber Anstuffion wie augelehnt.
Abg. Dr. Mänel wendet fich namentlich gegen die
Ausführungen bes Reichstangters.
Dierouf wird die erfte Beratbung geschlossen. Das Haus beichließt, dem Antrage bes Abg. Laster gemäß, die Uederweifung einzelner Paragraphen ber Borlage an eine Kommission von 14 Mitgliebern.
Nächste Sigung Sonnabend. T.D.: Fortsetzung ber zweiten Berathung bes Posit-gzgelehes und Beitionen.

General : Synode.

8. Sitzung, Freitag den 3. December.
Auf der Tagesordnung tand die Fortfetzung der Spezialdebatte über die Rezierungsvorlage von §, 6 ab.
Es lag ein Antrag des Synodalen den Melifonketzun der Beragraphen 6 bis 9 der Kommission zur weiteren Beratzung zu überweisen.
Es entspinat sich eine längere Geschäftsordnungsbebatte, nach deren Beenrigung die Berfammlung den Antrag debent. Director der Preths beantragt mit Rücksicht auf die Billigkeit gegen alle Parteien die heutige Sitzung zu vertagen und an Siesle der zu Worzen in Ausficht genommenn Pause dies den tienteten zu alfen und worzen eine Sitzung abzhalten. Die Wagirität der Bersammlung ertschieße, führ der hentrag und der Prösident der Kortschaft der Kortschaft der Kortschaft der Steindammlung ertschieße sich führ derfen Antrag und der Prösident vertagt die Sitzung auf Worzen. T.-D.: Fortsetzung der heutigen Tagesordnung.

milten her zurüclassen müssen.

— Aus Rom kommt eine Nachricht, die nur eine komische Seite hat. Der in Wien verstorbene Herzog von Wodena hat den Papft zum Nachfolger seiner anzeblichen Rechte auf seinen ebemaligen Staat bestellt. Die Erbschaft würte der papstlichen Kurie gewiß angenehmer gewesen seine wenn der Berstordene damit ein paar Millionen aus seinem

wenn ber Bersiorbene damit ein paar Millionen aus seinen reichen Schab verbunden hatte.

Köln 3. Dezember. Wie der "Könischen Zeitung" aus Kairo vom 2. d. gemeldet wird, sind der gestung nes Kairo vom 2. d. gemeldet wird, sind der geteichen Begierung Tepeischen zugegangen, in welchem berichtet wirt, daß der Artistariende Manzinger ermordet worden seines die Velledung der Times von dem angelichen Echtern der österreichsichernstifichen Bersandlungen faber die Ongen ein Orient vollkommen unbegründet sei und daß die österreichsichen Bortschaft gefon seit längerer Zeit die prinzipieste Zustammung der übrigen Kaisermächte gefunden hätten. Es handes sich jeter noch um die Details und die bespinitive Einigung darüber sei von der Rücksehr des Kaisers Alexander und dies Reicheslangters Kürst Gortschaftloff, die unmittelsar bevortsehe, abhängig.

Alexander und des Reichstangters Fürft Gortschaft, die unmittelbar bevorstehe, abhängig.

Condout, 2. Dezember. Die telegraphische Berbindung mit Hinden ist wiederherzestellt, es sind bereits mehrere gestern in Bombah und Kalfutta aufgegedeme Telegramme hier einzetroffen.

Tondout, 2. Dezember. Aus Aben vom 30. v. M. hier einzegangen Oppeschen melben, daß, nach dort vorliegenden Kadrichten aus Zanzidor, aeghpische Truppen sich der jum Gebiet des Gultans von Zanzidor gehörigen Orte Inda und Kismahu am Ausgang des Audoflusses demachtigt, die Truppen bes Sulfans entwassnet und bie kirkliche Kagae aufgezogen dosen.

tigt, die Truppen des Saltans entwossfiret und die fürtliche Blagge ausgezogen haben.

Tondom, 4. Dezember. Der hiesige frünzössische Bochschafter Warquis d'Harcourt hat am 27. November eine Depelde an den Herzog d. Decages gerichtet, in welcher er fonstattet, daß Earl Derby sich in Betress der Jugestgenheit solgenderungsen ihm gegenüber geäußert haber Gegandt ausgeheit solgenderungsen ihm gegenüber geäußert haber Gegandt ausstelle einerheite Frachonberung an ber bestressenden Selle eintrete; die Altion des englischen Ministerums seit siere erößere Praeponberung an ber betressende bestehen der eine konstantieren der Anglichen Ministerums seit hierbei eine rein befensive gewelen. Derby werbe nicht geradeza die Ministerund zu der der die genadeze Ausgerung auf dassiehen, welche bossin zing, das England gegen die Einsteung einer berartigen Abministration teinen Wierefrand erreichen würde.

Barts, 1. Dezember. Es ist richtig wieder Kürst

Angland pegen die Enichtigung einer derartigen Administration keinen Widerstand erheben würde.

Bartis. 1. Dezember. Es ist richtig wieder Kürst Bismard, der den Karm in der Türkel angegetelt und den Gueglanack den den Engländern ankaufen lätzt! Das Berdienst, diese Entstetung gemacht zu gaden, gedingte der Fürert, der Entstetung gemacht zu gaden, gedingte der Hermischen der Engländern ankaufen lätzt! Das Berdiest, die Entstetung gemacht zu gaden, gedingte der herbischt von Ergelt, die Erkhaltung gemacht zu gaden, gedingte der herbischt der fiele, der die geschältnis Austlands zu Deutschland nach (!) dem Kriege von 71 ensfand, weit Kasser Alexander sich deette, zu seinem über Nach mächtig geworbenen Nachbanntein friedliches Berhältnis anzubahnen. Desterreich sollog sich von Vollagen und der Vollagen der eine mehren der Vollagen der eine Beiden Staaten und Deutschieden. Das war aber gar nicht Wissenschaft werden der Vollagen und der Vollagen und

Presse, ist in ber Rationa'versammlung kaum zurückzubatetn — es sacht nach einem Opier. Auch ist ein solches ischon erwählt und bezeichnet; bem Herzog von Decazes wird die Suszangesegneheit zur Laft geschrieben, sein Ansiehen ist gemindert, seine Stellung erschieber, mud sein bestatischer Fall wirde Riemand überraschen. Und boch ist gerade der Bergog von Decazes einer der weigen frangössische Decazes einer der weigen frangössische Staatsmänner, beren Mößigung und Zuverlässigkeite Europa ein verhällnismäßiges Bertrauen schent, der Bertreter einer Richtung. die noch am eheften gesionet wäre. treter einer Richtung, bie noch am ebeften geeignet ware, Frankreich aus feiner vollständigen Ifolirung zu ertofen. Dagegen find biejenigen, die ben frangofischen Minister am lauteffen antlagen, gerade biefenigen, auf welche ber in ber Suegaffgire gegen Frantreich geführte Schlag am bireftefien gurudguführen ift.

Aus Salle und Umgegend. Salle, ben 5. Dezember.

- Authentischem Bericht zusolge sollen bie wegen bes Simon'schen Diebstasse inhaftirten 5 Personen in ber Boruniersuchung am verzanzenen Mittwoch auch ben in der Racht vom 12. bis 13. Mai d. 3. versübten Einbruch in das Geschäftslotal bes Herrn Rüffer (Schillershof 20) eingestanden haben.

- Der Hanbelstommer geht von ber Königlichen Bant-Rommanbite die Mittbeilung zu, daß letztere in Folge der Befarntmachung bes herrn Finang-Ministers vom 21. Juni b. 38., ba fich hierorts eine Regierungs Daupikasse nicht besindet, angewiesen worben ift, de Kassenweisungen vom 2. Januar 1835, bie Daiehnstassenschiente von 15. April 1848, vom 19. Mai 1866 und vom 2. Januar 1868 vom

18a8, vom 19. Mai 1866 und vom 2. Januar 1868 vom 15. Dezember er, ab nicht mehr in Zahlung zu nehmen.

— Der Handelstammer geht von der Königlichen Bank-Kommandite die Mittbellung zu, daß legtere Wechgle auf: Amberg, Def, Schweinfurt, P. stau, Straubing, wenn sie nach dem 1. Januar i verfallen, überhaubt nicht mehr kuft. Rückstlich der Wechstl auf tie übrigen süddentschen Pätze, welche noch im Laufe bleies Jahres verfallen, behälte ste ten zur Zeit bstehenne Bestimmungen sein Bemeinen, dagegen fällt bei benjenigen, welche nach dem I. Januar i. fällig werden, die Antausprecifien schweiner den der nach dem I. Januar i. fällig werden, die Antausprecifien sich ver Königl. Bank Commandite als gewöhnlich Kembel einwehle langeschen. jenwechsel angesehen. Dieselben sind jedech die auf Weiteres noch an letztere zu girtren. Kur die Wechsel auf Mannbeim, heibelberg, kasierstauteren, Neustaat afh. und Speier sind an die Königlich Preußische Bant-Commandite gu Mannheim gu indoffiren.

Ju Maunheim zu indossiren.

Civissand bei Negister der Stadt Halle.
Metdung vom 3. Dezember.
Aufgeboten: Der Dienstmann W. H. Lamers und
K. H. Erund mann, (Pfännerhöße 1). — Der Eisengießer 3. B. Meusel, (Tezel) und 3. Kloß, (Merseburgerfraße). — Der Glafer F. H. Keichesglischerweg 20) und E. H. D. onner, (ti. Schlößgasse).
Der Brauer 3. R. Bezold, (Böllvergerweg 8) und
M. D. Kozist, (Wuchererfraße 9).
Seboren: Dem Nazissands 3. F. 3. Lahmers
eine T., (Gommergasse 4). — Dem Gärtner F. E.
Balter ein S., (kiehenauerfraße 16). — Dem Jimmermann G. Baltas eine T., (Halles of 17). — Dem
Jandarbeiter H. Zahn eine T., (Halles of 17). — Dem
Jammermann K. Eilenberg eine T., (Enthinvungs-Anstitut). — Dem Gericheboten H. Kieche, (Kuchen)

"Metzelsche S., eine unebel. T., (Enthinvungs-Anstitut). — Dem Gericheboten H. Kieche eine T., (Keischeife derzasse).

finitil). — Dem Strichtevoren D. Ruttep eine L., (Sterfdergaffe 45). Geftorben: Des Seilermeisters F. Müller S. Julius Guftav Louis, 11 M. 23 T., Atrophie, (Saalberg 20)

— Der Arbeiter Karl Feuerberg aus Syfta, 60 3. 6 M. 14 T., Delirium tremens, (Königl. Klinit). — Karl Ziegenbein aus Gröbere, 15 3. 2 M. 22 T., (Königl. Klinit). — Des Domenfleibermachers H. S chrö-ber S., tobtgeb., (Grafeweg 21). — Des Jubrmanns G. Schaaf S. Friedrich Karl, 24 T., Lungentähmung, B. Schaaf S. (Liliengaffe 11).

Proving.

— Se Mojestät ber König haben ben Forstmeister. Ralitich zu Merfeburg zum Ober-Forstmeister ernannt. Demfelben ift bie Ober-Forstmeisterstelle bei ber Regierung gu Roln beilieben worben.

au Köln veiließen worben.

— Gerichter Affeisor Freiherr b. Berg ift zum Areisrichter bei dem Areisgericht in Rordhaufen, mit der Funktion
als Gerichte-Kommisar in Bleicherde ernannt.

Beit, Der 50 Jahre alte Landbrieftiger Ernst
Dennig wird feit dem 22, d. M. bermist. Die Polizeiverwaltung theilt iber benfelben nit, daß nach den anzikellten Ermittelungen des p. Hennig am gerannten Tage
Abends ge en 7 Uhr Gossen verlassen fat, um nach Zeit
zufichung nabe, taß hennig verungstickt sei.

(Eingefandt.) Rurzlich hatte ich Gelegenheit einem von ber Städti-Rapelle veranstalte en Sinfonie Konzerte beizuwohnen. schen Kapelle veranstalte en Sinsonie Konzerte reizuwohn n. Da Alagen über gewisse "Desette" in Bezug auf unser Drechter nicht seiten versausen mit sonder in dere kleiernten um so mehr überraschen, von eben diesem Drechter die sinsonie von Beethoven mit solcher Präcision aussiühren zu bören, wie es thatisädlich er Kall war. Leiber ist est um so näthiger, von bergeichen Leisungen resp. Bestrebungen unserer Kopelle ein größ eres Bubist um an biesem Wege zu unterrichten, als die Herren und Damen, welche den dieser Kopelle ein größ eres Publistium seinen Anspruch erbeben weren. Im von der die Gelegenheit nicht vorüberziehen lassen, weie darüb firm keinen Anspruch erbeben weren. Ihm von der die Gelegenheit nicht vorüberziehen lassen, ohne darauf hinzuweien, das dersäumte sehr das Bersäumte sehr dach vorüberziehen Lassen, die das Bersäumte sehr das gestellt und die der Williestung bemöhret kinstsend zu das Bersäumte sehr das gestellt und die konzel der Kapelle am nächsten Wontag unter Wilmsirtung bemöhret kinstsend wird.

Hardisch wird fich bann die Krage als überflüssig erweisen: Wo eigentlich mehr "Defelte" zu suchen find, im Orchestester oder — im Publitum. Betti.

Der leiste Alfe eines erschütternden Familiendramas spielte sich am Sonnabend von dem Beilmer Statischwurzerichte ab. Am 22. Februar d. 3. stard der Kaufcher Hort und ließ seine Frau nach achtsädriger Ehe mit dei kindern zurück, dem zich eine Familie sich gedieren Warte der Gamilie sich er flährigen Marte und der fünfjährigen Etisade. Kaar cas Houtsommen der Kamilie sichen bet Edheintehenden Frau in der Gommerrichen, fo sam die elleinfiedenden Frau in der Sonze um ibre Kinder volliends zurück. Sie bezog mit ihrer Wauter, einer Weicher volliends zurück. Sie bezog mit ihrer Wauter, einer Weichgen und bie Frau glere dem Houterschaft war, ein keinen Daurle beschäftigt war, ein keinen Daurle des der der her Vereilauerstraße 56, aus Stude, Kammer und Kiche ber kerchent, und nähre sie ein Kürscharzeichäft. Weber der Bercienft reichte nicht für die Bedürmissse wir ein genflich böreter ganz auf, und num verluchte die Frau durch Wolschinennäben ihr Brod zu verbienen, was ihr seboch micht in Der lette Mit eines eridutternden Samiliendramas nagen ibr Brob zu verbienen, was ihr jeboch nicht in wunschenswerthem Mage gelang.

Die fonft beitere und luftige Frau, bie an ihren Dann We lonft vertere und taltige Frag, bie an ipren Mann mit gartificer giebe gehangen hate, wurde von Tag zu Tag schwermüthiger; ihr einziger T oft bestand in Thränen, und wiedersholt unteihielt sie sich mit ihrer Mutter von der Rachstropke bes Zimmerneihers Bänich, ber ans Rahrungs- so gen seine Familie mit Kohlendunst vergistete. Mitte Jali war ber Jammer auf's Höchte gestiegen, ber Kredit war erschöpft, die letten entbehrlichen Sachen versetzt, bas Geld die auf wenige Groschen verzehet. Als am übend des Z. Juli gegen 7 Uhr die Schwester der Mitten den der Abent nach House gemiddlichte, hörte sie aus der Stude her ein verdächtige Röchen; hind; öffinet ein der Kontellen der Gewester auf dem Husbenden, die die Anfleten die Schwester auf dem Husbenden, die die Kinder in den Betten liegend, alle vier Bersonen sauber gewaschen und mit reiner Wälche beileibet. Der fleine zihren Dien in der Stude der her her feine Dunt in der Stude als Rochbeerd diene, der seine Dunt in der Stude der der kieden und was geschen. Auf den zillernf des jungen Mädadens eiten die Rachen herbei. Sie santen des älts sie dund das jüngste kind t. d. der Wilter und de mittlere Kind letten nach; i zieres verstand jesech treg ärztlicher Pfiege noch im Sause der Kacht. Die Mutter wurde des mun 2. August in der Kacht. die Gebantelt, um sohann unter die schwere Antlage etes Wordes gestellt zu weben.

tol

nad

Au

Rat Den Ber

für

Mite

uni

unb

Die Angeflagte, Marie Couife Auguste horft, geborne Bergner, ein armlich getleibet & Beib von 28 Jagren, ber Genb und Gram ihren barten Stembel in tas fruher nicht webt unisone Geficht die der Gempel in tas feiner nicht webt unisone Geficht didten, erzächte ben Beschwerene in berzierreißender, don Th anen unterbrochener Rede ihr schoen gebenicht. Mitter und Schwifter bat en sie von dem geringen Biedenstutet und Schwifter bat en sie von dem geringen Biedenstutät um Underen bes 22. 3 il sei ihr der Enischus jurtet. Alle ibr son ermos schwillich geworden, sei fer Blief auf bie Rinter gesallen; einer plötzichen Eingebung solgenb, bobe sie bieselben schwell gewoschen, rein angezogen und zu Bette gbrockt, "um sie mit sich ins Zenseite zu nehmen". Dann habe sie sich über die berennenden Kossen aber und den der die fich über die berennenden Kossen gebengt und ben Dunft so lange eingeatsmet, bis ihr bie Allingung ichmand. B finnung fdmanb.

Winnung ichmand. Ben bem Profilenten barauf aufmerkfam gemacht, baß sie vor dem Untersuchungerichter einze dumt babe, schon langere Zeit ben Gedanken mit sich berungetragen zu haben, sich und ihre Ander zu töbten, versicherte die Angellagte, v. m. is die Unwahrveit gesat zu hien, in der Hoffnung, sie werde bing richtet und auf diese Weise mit ihrer Fac-

mile wieder b reinigt werren. Die Beweisaufnahme bot nur in sofern Interesse, als ber unglucklichen Mutter bon allen Seiten bas gunftigste Beugniß ausgestellt murbe.

Beugnit ausgestettt wurde. Die Geschworen gaben nach fängerer Berathung ihr Berbitt babin ab, daß die Angeliagte schutdig sei, ihre brei Kunder vorsätzlich gesobtet zu baben, daß jetoch nicht ervielen, sie habe die Abat mit U bertspung begangen. Ausgerdem beimiligten die Geschworenen der Angeliagten milbernde

Das 11 theil bes Gerichtshofes lautete bemgufolge wegen Tortichlages auf zwei 3-bre Gefängniß.

Thiring. = Zächl. Geschichts: n. Alterthums:Verein.
Wenatevercummlung Dienstag ben 7. Dezember 8 Uhr Abends auf dem "Jägerberge." Borträge: Dr. Opel: "bos Schuldenmesen ber Stab Halle zu Anfang bes 17. Jahrhumsette", nach neu enbecken hanbschriftlichen Quellen. Prosessor Dummler: "Litterarisches." Das Präfidium

Für den Monat Dezember eröffnen wir ein besonderes Abonnement jum Breife von 75 Bf. Bestellungen werden bei allen Reichs-Bostanftalten, in Salle in ber Expedition und von unseren Boten

Nermischte Anzeigen.

Für 10 Ggr

macht alte Filzeplinder u. Stoffbute in 24 Stunden fo fcon wie neu, neuefte Mode auch Damenhute baraus. hutmacherwerkstatt, fl. Schlamm 11.

Sildereien werben fauber und billigft garniert; auch werben Sandichuhe fauber u. billigft gewaschen und gefarbt Ludengasse 12, II.

Buchführung.

Unterzeichneter giebt praftifchen Unterricht ber doppelten Buchführung. Zeit beliebig. Weber, Raufmann, Brüberftraße 6, Sof rechts.

Gründlichen Unterricht im Clavieripiel wird Unfangern und Benb eren ertheilt. erfragen in ber Exped. b. Blattes.

Bekanntmachung. Bekanntmachung. Ginem geehrten Kobiltum zur Nacherlicht, daß ich Schuhmacherarbeiten jeder Art prompt und billig liefere. Um geneigten Zuipruch bittet W. kölmer, Schuhmachermeiter. Köngspick 6, 3 Treppen.

Saararbeiten

jeber Art, werden sauber und billig angeser-tigt, jest Schmeerstr. 39, nahe am Mart. Das Frisir-Cabinet für Damen besindet sich eine Treppe hoch. Ferd. Stöber.

gr. Ul icheftraße 10 Duefclachten in und außerhalb Salle

an und führt bestens aus Otto Dietrich, Brunoswarte 15.

Künstliche Zähne neuester Methode u Blombiren bilig und schmerzlos. Theil-zahlung bitte zu beachten. Dr. Ph. Sachse, Gestiftraße 8.

Ein Student wunfcht Rlabierunterricht zu ertheilen. Gefällige Offerten wolle man unter X. B. in ber Exped b. Bl. niederl.

Prefler's Berg. Beute Sonntag frifche Bfannfuchen.

Zur Ludwigshöhe. Hends Unterhaltungs=Dufit. S norich.

Paul's Restauration.

Rathhausgasse Rr. 5. Heute Sonniag Nachmitt, von 4 Uhr an großes Burstauslegeln. Bier ff.

Kühler Prunnen. Jeben Abend Gejang-Borträge.
Sonntag 1. Concert Radm. von 4-7 ufg.
Abends v. 8-11
Entree für jedes Concert 30 Br.
Reflet. 28. Regler.

A. Baumgart, Mechanifer.

A. Baumgart, Mechanifer.

A. Baumgart, Mechanifer.

Neues Cheater.

2 grosse Extra-Concerte vom Mufik-Director Fr. Menzel. Unfang Nachm. 1/2 4 Uhr, Abends 8 Uhr. Entrée à Person 3 Hr

Dit jur Auffabrung tommt : Gin Jahr: martt in Rrahwintel.

Lüderitz's Berg.

Sonntag frische Pfannkuchen, Abends

Unterhaltungs-Musik.

Belanntmaduna.

Der erfte Familien Ball der Gejellsichaft "Eintracht" findet Oonnerstag ben 9. December im Nieueder'ichen Gafthofe 3u Ammendorf fiatt.

Der Borftand. Lindner.

Stadt-Theater. Sountag den 5 Vecember. Wit aufgehobenem Acconement. Der Actienbudiker

ober: Bie gewonnen, so gerronnen. Große Boffe mit Gefarg und Tung in brei Abtheilungen von D. Ralifch. Dufit pon Conrabi

Moutag den G. December. 17. Bout-Unng im 2. Abonnemert. 3um lehten Male in diefer Saifon.

Großitadtisch. Lustipiel in 4 Ucten von Dr. 3. B. v. Schweiter. Reverteirstuck des W Uner Tbeoter in Berlin. Ein deutsches Mädchen im Eisass, Bufifpi I von Rneifel, wird recht balb wieder berlangt.

Bum erften Wate hier! Ex Großer Berlin, in einem Etablinement von 130 Juß Länge Buiron's

dramatisches Museum u. historische

Ausstellung. Eintrittspreis: 1. Blat 50 Bfg., 2. Blat 25 Bfg Täglich geöffnet von Abends 5 bis 9 Uhr. Sonntags von 3 bis 10 Uhr.

Böllberg D. Kuhblank. Sente Sountag Ranzmusit.

Hertzbergs Etablissement zu Passendorf. Bente Conntag ben 5. Dezember Tanzkränzehen.



Speditions-Geschäft

von A. W. Haase, Leipzigerstrasse 6 empfiehlt fich bei Berfandt von Gutern, Reiseeffecten 2c. nach allen Orten.

Preffteine, Steinkohlen, Bohmische Salon tohlen und Solg billigft ab Lager und frei baus. F. Rosch, Taubengaffe 3.

hierburd bie ergebene Ungeige, bag nachbem unfer

Den answartigen Ortichaiten ben bereits verjande ift, wir heute mit ber Berthei

nach ben auswärtigen Ortichaften bin bereits versande in, wie gente mit lung in der Gind beginnen iaffen.
Der diesfabrige, "Bethinachie-Angeiger" enthalt außer Annoncen bieffiger renommirter G-fchafte einen vollnandigen Kalender und die humorif ifche Erzählung: "Im Coupee für Richtraucher", burfte alfo, ba er gratis gegeben wird, in jedem Daufe gerne

angenommen werten.
Die Berife fung gefchicht rurch Dienftleute, welche angewiesen fint, zer in jedem Saufe je nach ber Größe 1 - 5 Eremplare abgugeben, und bitten wir bringend, etwatge Unregelmäßigfeiten bierbei uns geft. ju Renntnig zu bringen.
Dalle, ben 4. December 1875.
3. Barch & Co., Annoncen-Expecition.

Demetrios.

Die berühmte B Bhrentogin ER ift auf furze Zeit im Gafthef "Zum Schwan", 1 Ereppe, von Morgens 9 bis Abends 10 Ubr zu iprechen. Disclese hat es durch langiäfriges Scudium dahin zebracht, iedem Alenfach durch Hrentologie (Giffeelehre) feine angeberennen Debend Benfach nurch hierarchestellung) zu bezeichnen, welches ietnen Rühlt borwarts zu kommen. Bon besondern babyteten entliprecht, um mit Bild dorwarts zu kommen. Bon besondern, welchgeit ift eine solche Kenntuß der Fähligkeiten sowohl bei Kindern, um destin die die Gelder um besset der gerichten gelein unt fenn, we nammtlich deim Infigling, welcher im Beauff, seinen Kennebeuff zu wählen. Sämmtliche Urtheile werden wissenschaft, einen Kennebeuff zu wählen. Sämmtliche Urtheile werden wissenschaft, sie zu men best der ihn der ihn der gegen ein Entre von 50 Pf. die 1 Mart den der Wahrteit zu überzugen.

Halle, Montag den 6. December 1875 Abends 6 Uhr im Saale des Volksschulgebäudes

Grosses Concert.

unter gefälliger Mitwirkung der Frau Harriers Wippern,
Kaiserl. König!. Kammersängerin aus Berlin,
des Hrn. Musikdirektor Otto Reubke u. des Violm-Virtnosen Hrn. Mannewitz von hier.
Hallesches Stadt-Orchester, Direction: Musikdirector W. Halle.
Programm: Symphonie (A-moll) von Mondelssohn.— Ouverture (Nr. III)
zu Leonore von Beethoven. — Arie von Mozart. — Suite für Clavier und
Violine von Goldmark. — 2 Lieder von Taubert und Schubert.
Billets zu numerirten Plätzen à 2 Mark 50 Pt., — nicht numerirte à 1 Mark
50 Pt., sind in der Musikalien-Handlung von H. Karmrodt (Barfüsserstrasse 19)
zu haben. Cassenpreis à Billet 3 Mark.

Bier-, Wein-

Auerbach, Zur Zufriedenheit!

Lelpzig. 15. Mathhausgasse 15. Frühstückstube.

Sonnabend und Sonntag

Pökelknochen mit Meerrettig und Sauerkohl.

ff. Bier. à Glas 10 N.-Afg.

Wein-Ausschank.

Echt Bordeaux-, Mosel- und Rhein-Weine,

à ½ 36. 1 N., 1.20, 1.50, 2 N. 22. ½ Bein-Nömer, 25, 30, 40, 50 Pf. 22. 22.

NB. Einem geetven bissigen und auswärzen Publicum die ergebenste Angsige, baß es mit durch mein Bemüßen gelungen, don geößeren, gut renommitten Häufern billige Beine finläuse zu untersichen. 3ch babe die bestimmte Heilen, mich wohlwolsend im meiner mich mit iprem Besuchen Mitte durch recile dund ausmertiame Bebienung zu erwerben. Pochachtungscoll W. Schaaf.

Frühstück-

Fankhänel's Nestauration empstehtt jeine gemütplich warmen Lotale, si. Bier, Kasse 2c., Sonntags ein separates Ammer für Damen zur Disposition.

Montag den 6. d. M. Abends 7% Uhr Franenkränzchen, wozu freundlichs einladet

"Restaurant Victoria."

"NUSMULUN"
Eingang
Sotel Stadt Zürich und Kühlebrunnengasse.
Bier der Freiherrl. Tucher'schen Brauerei in Nürnberg.
Ratchhaltige Speisekarte.
3 französ, Billards.
C. Rohde.

Schmeerstr. 30, 1 Treppe. Café National. Schmeerstr. 30, 1 Treppe. 1 Treppe. 1 Treppe.

Deute labe jum feischen Bjannluchen u. einer feinen Tasse Kaffee freundlicht ein; gleichzeitig empfehte mein frang. Billard. Beben Morgen Bouillon. Montag Abenb Botels fnochen, Meerrettig, Rlofe und Sanerlohl.

Kaiser Wilhelms-Halle.

Sonntag den 5. Dezember Nachmittags und Abends
Grosses Concert

von der gesammten Kapelle des Herrn Musikdirektors W. Halle. Anjang Nachm. 3 1/2. Uhr. Entrée 30 Npj. Anjang Abends 7 1/2. Uhr. Nach dem Abend-Concert Tanzkränzehen.

Freyberg's Salon.

Zwei Grosse Extra-Militair-Concerte,

gegeben vom Trompeter-Corps des Thur. Husaren-Regiments Rr. 12.
Ansung des Rachmittags Concerts 31/2, Uhr.
7 Uhr. — Entree 30 Bf.

Nach dem Abend-Concert BALL.

III Mullers Melle vue

Sonntag den 5. Dezember

Concert und Ballmusik
Anjang ? Mpr.

Beamten - Consum - Verein.

Sonntag den 5, 12. und 19. December ift unser Bertausstocal Nachmittags bis 6 Uhr gröffnet; bagegen ben 2. Weihnachts-Feiertag geschloffen. Beamten-Consum-Berein zu Halle a. S (Eingetragene Genossenschaft.) C. A. Seitz. L. Redslob. Koderisch.

In Folge bes ftrengen Binters hatten meine Rinber theils bie Banbe, theils bie Bufie ertroren und habe ich bagegen viele Salbe vergeblich verwendet; ber Gebruch bes Glödner'ichen Rilafters'*) hatte aber folch guten Erfolg, bag ich es jeder Familte als unentbeheliches Dausmittel empfehlen fann.

Louis Metz, Dibbelhandlung in poln. Liffa, ben 17. Februar 1875.

*) Echt mit bem Stempel: (M. RINGELHARDT) auf ben Schachteln verfeben,

ut begieben aus ber Lömen-Apothele in Salle a'C., fowie aus ben Apothelen in Merjeburg, Dürrenberg, Weifgenfels, Alsteben, Noftla; Fabrit in Goftis bei Leipzig. NB. Dane obenangefügrten Stempel ift bas Pflafter nicht echt.

Algemeine Dersorgungs-Austal im Großh. Daden 3u Karlsruhe.
Eröffnet 1835.
Beruht auf reiner Gegenseitigkeit.
Tent'n-, Ausstener- und Kapital-Berüherung auf Tooessall und auf bestimmte Alter.
Kaditalvernögen Ende 1874:
18,501,675 M. Jahreseinnahme an Prämien und Zinjen:
2,621,858 M. Jahreseinnahme an Prämien und Zinjen:
2,621,858 M. Zinkigliedern gut gekommener Geschäftsgewinn:
3,389,494 M. Kingald der bestehge:
2,621,858 M. Zinderen Großeitige eine Sop.294 M. Berühertes Kapital:
2,621,858 M. Zinderen Großeitige eine Sop.294 M. Berühertes Kapital:
2,621,858 M. Zinderen Großeitige Ertäge:
35,496,698 M. Zinderen Großeitige Großeitige Größeitige Größeitigen Größeitige Größeitigen In der Größeitigen Größeitigen Größeitigen Größeitigen In Großeitigen im Größeitigen im mehr als die Hiller Größeitigen In Mehr aus größeitigen Größeit

Die General Agentur: Bernh. Sommer, große Ulrickstraße 17. Haupt-Agentur: Adolph Aderhold,

große Ulrichsftraße 52.

Bürger=Berein. Montag den 6. December keine Versammlung.

Allgemeine Versammlung der Buchbinder-Gehülfen

Deffentliche Berfammlung fammtl. Schuhmacher von Halle u. Umg. Montag den 6. Dechr. Abends 8 Uhr in Hertel's Local, Leipzigerstraße 91. Zahlreiches Erscheinen ift unbedingt

Sechte.

Großer Ausverkauf. find zu beziehen durch die Buchhandlung von

fertiae Herren-Garderobe

worunter ein größerer Theil aus Modellstücken besteht, werden zum halben Barläufige Anzeige. Zum ersten Male hier. Ede der Leipzigers n. Bostitraße in Halle. ET Dietdurch die erzebene Anzeige, daß der große Circus Delasioure hier eingetroffen ist und auf vorbenanntem Platze in dem ertra dau erdauten, auf daß Cleganntese eingerichteten Circus mit seinen andsezeichneten vorrfüsigen Künstlern, als dresstein eingerichteten Künstlern, dienen andsezeichneten vorrfüsigen Künstlern, als dreistiteten Pferden, Alfen, hunden und Ziegen, einen Cyclus von Borstellungen zu aeben beabschichtigt. Außerdem sind zu erwähnen großer gymunaltische Darstellungen auchgez zeichneter Colouns und Aufführung großartliger Bautominen. Sow Der Circus wird gut geschlossen, gegen Wind und Wetter geschützt und gut geheizt sein. — Alles Adhere später. Selbitkoftenpreis ausverkauft in

L. Richter's Filiale,

gr. Ulrichsstraße 5.

Perle-Winter-Ueberzieher ganz reine Naturwolle, find in großer Auswahl vorräthig M. Bauchwitz, Leipzigerstr. 96.

Braunschweiger Wurftwaaren, ff. Rauch-Enden empfiehlt A. Neumann, fleine Steinstrafe.

Lager selbstgesertigter Sopha u. Matratsen. G. Frauendori, Schulgasse 2a. Selbstges. Sophas emps. b. billigsten Breisen Fink, Tapezierer, Geiststraße 58.

Prima Halleichen Sauerkohl, Schnittbohuen Breigelbeeren, jaure Gurfen, Blaumennung und alle Sorten Sillfensfrüchte, nur gut, empfiehlt W. Hahndort, fl. Illrichsftrafe 13.

Wollene ff. Köper an Herrenhemden,

Rock-Flanelle

in weiß und bunt, Fertige wollene Hemden u. Röcke

Barchente

in allen Farben,
empfehle äußerst billig
gr. Ulrichsstrasse 17. Bernh. Sommer, gr. Ulrichs
strasse 17.

Caffee, gebraunt, à Pfd. 15, 16, 17, 18, 19 und 20 Sgr., von ganz vorzüglichem Geschmack. In Broden à Pfd. 47 Pfg., ausgewogen à Pfd. 50 Pfg.

ff. gemaliene Rassinade, à Pfb. 45 Pfg. Albert Koch, Rathhausgasse 11.

Um fich vor naffen Fugen zu bewahren, giebt es fein besferes Conserviz rungsmittel für das Leder als

rungsmittel für das Leder als **Gummithran**,

zum Weich-, Geschneidig- und Wasserdichtmachen der Stiefeln und Leders
ichnhe, à Flasche 3, 6 und 12 Sqr. bei

Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.

Herrn M. Papst, Schuhwaarenhandlung, gr. Ulrichsstraße 54.

Friedr Hühlen ann, Königsplag 7.

J. W. Dittmar, Geisstraße 60.

Fredinand Fiedler, gr. Drauhausgasse 18.

Nobert Sträßner, vor dem Geistther 5.

Von heute an Grosser Ausverkauf.

Brüderstraße 9. Gingang fleine Steinstraße, 1 Tr. Bon heute an verlaufe für frembe Rechnung zu spottbilligen

Echte Brüssler Teppiche in den prächtigsten Farben.

Bettvorleger, wollene Teppiche.

Regenschirme in Double-Seide mit Glodengestelle in Janella,

Aspacca, Wolle und Baumwolle

24 Stück sehr feine Ziehharmonikas. Wollwaaren Seelenwärmer, Baschliks, Barets

für Anaben, Herren-Camisols.

Sischtücher, Handtücher Leinwaaren, Taschentücher, Bettdecken und verschiedene andere Gegenstände.

M. Straubel. Bon heute an Grosser Ausverkauf. Brüderstraße 9. Eingang kleine Steinstraße 1 Treppe.

Janer'iche Koch-Würfichen, à Stüd 13 R.Pfg., von Sonnabend an Abend von 6 bis 8 Uhr, warm, auch ungefocht, für Renarkationen 8 ganz Borzügliches.

C. Munsch, gr. Steinstaße 65. jeden etwas ganz Borzügliches.

Richard Mühlmann, Barfügerstrage 14.

Meine Honigkuchen und diverien Baumtoniette halte auch in blesem Jahre bem geskrten Bublitum auss Angelegentlichte empfohlen. **II. Eschko.** Auch nehme Bestellungen auf Stollen jeder Art und Größe entgegen. **II. Eschko.**

Beute treffen ein: frifde grune Aale, belle Flup-Schlebe, te. Ford. Rummel & Co., Leipzigerstraße 98.

Zu billigsten Preisen

empfehle ich Wollene Hemden, Wollene Jacken, Wollene Hosen, Barchent-Hosen,

Sammet-Hosen,
Weisse und bunte Barcheute,
Lama und Flanelle,
Capotten und Baschlicks für
Damen und Kinder.

Emilie Schmidt,

gr. Ulrichsftraße 23.

Ida Böttger,

u. Ausstener-Geschäft. Das Neueste in

Morgenhauben, Taufkleider, Taufmützen,

elegant und billig, empfing in grosser Auswahl.

ahmaschinen ber bemährteften Spfteme

empfiehlt unter Carantie Carl Beseler, 8. gr. Ulrichsstr. 8.

Jeder Husten

wird burch meine Ratarrhbrodden fcnell geheilt. Diefe find in Beuteln à 30 R.-Pf. ftets vorratbig in ber Conditorei von F. David Halle a/S. Berlin. Dr. H. Müller, pr. Arzt.

Die Kaiserl, Königl.

Hof-Chocoladen - Fabrik Gebrüder Stollwerk in Cöln übergab den Verkauf ihrer Tafel- u. Dessertchocoladen in Halle den Herren Aug. Apelt,
C. F. Baentsch,
Friedr. Bock,
C. Eugling,
Tankmar Enke,
Rich. Fuss,

Desertchocotaden in Indicators
Gbr. Kircheisen,
C. Müller,
Ernst Ochse,
G. Rühlemann,
O. Teichmann u.
A. Trautwein,

Verkäute.

Ras groß gehi

eleg Urt,

ja, von

Ru naif pori um

Röl

beri lifd bie

mit

mer fche alte

beri fcho

231

Do

bei trà po gel eir Ri bei

the ba

Iu

br ta be be w

Claister, Dichtungen in Prachband 11, gute Lefe: und Bilderbücher zu billigsten Besten bei Petersen, Schuberg. Täglich frischen rnssischen Salat, a. d.
3.6., Preizelberen mit 11. ohne Zuder, sowie auch einen Burstwaaren emplicht
W. Assmann.

Gin Wispel Biscuit=Rartoffeln gu ver-

Deliticherftrage, in ber Dachpappenfabrit, 1 Tr.

Forellenbirnen berfauft Fr. Lüderitz, Lüderiti's Berg.

Auction.

Dienstag den 7. December er. Nach-mittag Ilhy verfeigere is große Kitter-gaffe 9 (Rofenbaum): ca. 15000 Sind Ci-garten (feine und Mittelforten), Weiß- und Roth-Weine, Arac, Rum, Cognac, Punsich-Extract, fowie eine Parthie wollene und baumwollene Waaren.

W. Elste, Auct. Commiffar.

Auction.

Donnerstag den 9. December und folgende Tage von Rachmittag I ühr an verneigere ich in der Haftschaft Arteienstrauere des in der Haftschaft Unter Bruffere Mufit verschieden Kriffen Briefen Mohamme int Michaelbeit, darunke in Glinder-Bircan, voole Lische, Sophas, Rohrlüthe, Wasch, sowie Einen Regulator, Gastachen, sowie dierfes Dausgeräth.

28. Clife, Auctions-Comm. Toussaint-Langenscheidt, franz. Briefe, neueste Auft., cplt., billig zu ver-kaufen in der Expedition dieses Blattes.

Einen neuen Aleiderfecretar vertauft billig Beiftftrage 38.

Bertauf.
Ein gebrauchtes, noch in gutem Zustande befindliches Klavier ift sofort zu verkaufen. Räheres am Bahnhof 8, 1 Tr.

Gin altes Inftrument (Flügel), für Unfänger paffend, ift billig zu verlaufen Rönigeftrage 7, Souterrains.

Ein einspänniger Schlitten steht sofort zu verkaufen Gütchensgrube 2, bei Riose. Auch sind baselbst fünf junge Hunde ju bertaufen.

gin Saus, auf Berlangen mit Labenein-richtung, zu solibem Preise zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition bieses Blattes. Ein Reisepelz zu verfaufen. Bu erfragen in ber Expedition bieses Blattes.

Mir bie Rebaction verantwortlich D. Bertram. — Drud ber Buchbruderei bes Baifenhaufes

